



Medieninformation

Die polnischen Kulturtage polenmARkT 2023 (15.11. - 30.11.2023)

Universität Greifswald, 09.11.2023

Die polnischen Kulturtage "PolenmARkT" bieten 2023 erneut die Möglichkeit, die facettenreiche und spannende Kultur Polens live zu erleben. Eine literarische und musikalische Reise durch polnische Kultur und Geschichte mit Joanna Bator, Dorota Masłowska, Inga Iwasiów, Barbara Gawryluk, Alex Marek, Kathia und Kirszenbaum. Von Rostock bis Ramin: die Vielfalt polnischer Kultur bei den polnischen Kulturtagen in ganz Mecklenburg-Vorpommern.

Anregende Abende mit Film, Literatur und Musik stehen uns bevor, darunter zahlreiche Lesungen und Diskussionen mit interessanten Autorinnen und Autoren wie **Joanna Bator** (*Bitternis*), **Dorota Masłowska** (*Bowie in Warschau*), **Inga Iwasiów** (*Das späte Leben*), **Hans Bollinger** (*Unterwegs in Polen*), **Ulrike Dotzer** (*Goldener Boden*), **Rebecca Maria Salentin** (*Iron Woman*) und **Barbara Gawryluk** (*Unser Zuhause ist jetzt hier*) und den Übersetzer*innen **Olaf Kühl** und **Lisa Palmes**. Zum Programm gehören ebenfalls Ausstellungen im Fenster und im Kunstkubus CUBIC (**Michał Żak**) sowie im KunstLaden (**Małgorzata Ragan**).

Musikliebhaber*innen wird viel geboten: **Hey Hato**, der an klassische Singer-Songwriter wie Leonhard Cohen erinnert, **Kathia**, eine Newcomerin aus Posen mit einer originellen Stimme, außergewöhnlicher Sensibilität und unglaublicher emotionaler und künstlerischer Reife, **Alex Marek**, ein Jazz- und Unterhaltungspianist aus Stettin mit unverwechselbarem Klang sowie **Kirszenbaum**, eine Mischung aus Tom Waits und Junip mit einem slawischen Knall. Natürlich gibt es auch wieder Party, diesmal mit **Alexander Pehlemann** (Zonic Zound System) im St. Spiritus. Heavy hardcore im Klex mit **DICE DEAL** und **FINAL STRIKE** darf natürlich auch nicht fehlen.

Filmfreunde können sich auf Kurzfilmabende der Kunstakademie Krakau sowie des *Szczecin Film Festival* freuen.

Vorträge zur polnischen Geschichte, zur polnischen Gesellschaft und zur Migrationskrise an der polnisch-belarussischen Grenze sowie die Deutsch-Polnische Rede mit **Dietmar Nietan**, der seit März 2022 als Polenbeauftragter der Bundesregierung fungiert, runden das Programm ab.

Herzliche Einladung also zum bunten Fest polnischer Kunst und Kultur - Zapraszamy!

Karten und weitere Informationen unter www.polenmarkt-festival.de und auf www.facebook.com/polenmarkt
[Link zum Programmheft](#)

Quelle

Pressemitteilung des polenmARkT e. V. vom 09.10.2023

Pressekontakt

Dr. Marek Fialek
polenmARkT e. V.
c/o Institut für Slawistik, Universität Greifswald

Ernst-Lohmeyer-Platz 3, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 3213
info@polenmarkt-festival.de